

SCHLARAFFENLATEIN	DEUTSCH
1 Reychsmark	1 Euro
1 Reychsheller	2 Cent (5 Reychsheller = 1 Uhudeut)
1 Uhudeut	10 Cent (10 Uhudeut sind 1 Reychsmark)
a.U.	Anno Uhui (siehe Zeytrechnung)
AHA	prunkvoller Kelch für Zeremonien
AHA-Orden	Erleuchtung verleihendes Ehrenzeichen für den Fungierenden
Ahalla	Jenseits, in dem die gestorbenen Ritter sippen
Ahnen	Anstecker aus Metall, Blech oder Plastik, vom Reych oder von Sassen gestiftet, Knappen und Junker dürfen sie nur an oder in der Westentasche (Tuch oder Säckchen) tragen
Allmutter	Erstes Reych Praga
Allschlaraffenrat	Geschäftsführung Allschlaraffias
Allschlaraffia	Gesamtheit der im Geiste der Allmutter Praga verbundenen Schlaraffen, die Sprache ist überall Deutsch
Ambt	Amt
Archivar (A)	ernannte Reychsämbter
atzen	essen
Atzung	Essen, Speise
Ausreyten, Ausritt	Sippungsbesuch fremder Reyche
Bandeliere	Schärpe, ehemals Schwerthalterung
Bangk	besondere Form der Beifallsbekundung
Benzin (oder Stink-) elefant	Bus
Benzin (oder Stink-) ross	Auto
Benzinesel	Motorrad
berappen	bezahlen
Botschafter	Auszeichnung fremder Sassen, die häufig ausreyten
Brandfackel	Feuerzeug
Brandlethe	Schnaps
Bresthaftigkeit	Krankheit
Burg	Sippungsraum des Reyches
Burgfrau	Gattin, Partnerin des Sassen
Burgknäpplein	Sohn des Sassen
Burgmaid	Tochter des Sassen

Burgschreck	Schwiegermutter des Sassen
Burgverlies	Gefängnis
Burgvogt (B)	ernannte Reychsämbter
Burgwart (Bw)	ernannte Reychsämbter
Burgwonne	Freundin des Sassen
Ceremoniale	Durchführungsbestimmungen der Sippungen
Ceremonienmeister (C)	Reychswahlwürden
Clavicimbel	Klavier
Colonie	Neues Reych nach der Gründungsfeyer bis zur Reychserhebung
Concil	Gremium aller Reyche und Collonien, tritt alle 5 Jahre zusammen
d.A.	des Abends
d.M.	des Morgens
d.N.	des Nachmittags
d.V.	des Vormittags
Dampfhalle	Bahnhof
Dampfross	Eisenbahn
Drommete	Trompete
Duell	Ehrenverletzung: humorvolle Klärung angeblicher Ehrenverletzung, nachdem der Handschuh geworfen wurde, in den Formen: geistig oder musikalisch; bei geistig geschärft gibt der Thron das Thema vor. Der Geforderte hat die Wahl der Waffen in Wort oder Musik. Nur Ritter dürfen den Handschuh fordern, Junker dürfen es eingeschränkt, denn sie brauchen das Einverständnis der Sassenchaft, Knappen können nicht fordern, aber auch nicht gefordert werden an ihrer Stelle wird der Junkermeister gefordert, ebenso wie für Junker.
EHE, Ehé!	Kelch am Thron zum Laben, Trinkspruch statt Prost
Ehrenritter	Auszeichnung fremder Sassen befreundeter Reyche mit Ehrenhelm des eigenen Reyches
Ehrensclaraffe	Ehrentitel, durch Concil an würdige Personen verliehen
Einkleidung	Ritter: Ritterhelm mit Rittername, (Mantel), Bandelier, Schwert
Einkleidung	Knappe: Sturmhaube mit Knappennummer, Partisane
Einkleidung	Junker: Junkerhelm mit Vorname, Dolch
Einkleidung	Ausstattung mit den Insignien des jeweiligen Ranges.
Einritt, einreyten	Besuch von Sassen aus fremden Reychen
Erb-	Vorsilbe für Reychswürden oder -ämbter, die ein Sasse mindestens 10 Jahren innehatte

Erbschlaraffen	Ehrentitel der Oberschlaraffen nach mind. 15 Jahren
Erleuchtung	wirkt angeblich beim Fungierenden nach Schmücken mit dem AHA-Orden, der dadurch unfehlbar wird
Erzschlaraffen	Gründungsmitglieder des Reyches
Fahrender	Ritter, der Sippungen nicht regelmäßig besuchen kann
Fanfare	Trompetensignal
Fanfarenmeister (F)	ernannte Reychsämbter
fechsen	vortragen von Prosa, Poesie oder Musik
Fechsung	selbstverfasste Prosa oder Poesie
Feldlager	angezeigte neue Gründung bis zur Gründungsfeyer
Feyer	Fest
Flugross	Flugzeug
Förmlichkeit	Anrede des Ceremonienmeisters
Fronburg	Büro, Arbeitsstelle
Froschlethe	Wasser, Mineralwasser
Fungierender	Sippung leitender Oberschlaraffe, durch höchste Erleuchtung Uhus ist er in seiner hohen Weisheit unfehlbar, unantastbar und strahlt während seiner Funktion ein überwältigendes Gefühl von Hoheit auf die Sassen aus. Seinem Willen ist unbedingter Gehorsam zu zollen
Funkenkutsche	Straßenbahn
Gast	von einem Paten erstmals unverbindlich zum Kennenlernen mitgebrachter Interessent, muss mindestens dreimal an Sippungen teilgenommen haben, ehe er um Aufnahme als Prüfling bitten kann
Gemarkung	Gebiet, aus dem die Sassen einem Reych zugeordnet werden
Gemäß	Gefäß
Gestrenger	Anrede des Junkermeisters
Gute Atzung	beim Essen statt Guten Appetit
Heimburg	Wohnung des Sassen
Helm	Kopfbedeckung der Junker und Ritter
Heraldik	Wappenkunde
Hermelorum	Prunk- und Pelzumhang für Fungierenden beim Ritterschlag
Herold	meldet Knappen und Junker beim Einritt an
Herold (H)	ernannte Reychsämbter
Herrlichkeit	Anrede der Oberschlaraffen
Hofmaler (Hfm)	ernannte Reychsämbter

Hofnarr (Hfn)	ernannte Reychsämbter
Hospes	Wirt
Humpen	Gefäß, Glas
IHI	Schnaps
Jahrung	Jahr nach schlaraffischer Zeytrechnung
Juknasi	Junker-Knappen-Sippung, von der Junkertafel gestalteter zweiter Teil der Sippung
Juliusturm	Sammelbüchse für Sippungsbeitrag
Junker	nach Prüfung erhobener Knappe, benannt nach seinem Vornamen, z.B. Jk. Klaus
Junkermeister (J)	Reychswahlwürden
Kämmerer	beantragter Titel, frühestens nach 7 Jahren möglich
Kantzeley	Amt des Kantzelars mit Reychsarchiv und Großsiegelbewahrer
Kantzler, Vize-Kantzelar (K)	Reychswahlwürden
Kette	Auszeichnung bei Turneyen, darf auch von Knappen und Junkern getragen werden
Klang, Klangbuch	Lied, Liederbuch
Knappe	nach Kugelung aufgenommener Schlaraffe, genannt nach fortlaufender Nummer der Reychsmatrikel, z.B. Kn 229
kneifen	Strafgeld einsammeln
Kniewinsel	Cello
Knute	Peitsche, um die Junkertafel zur Räson zu bringen
Konterfei	Portraitfoto, Bild
Krystalline	Zusammenkommen außerhalb der Sippung
Kugelung	Wahl des Prüflings mit weißen oder schwarzen Kugeln
Kürung, erküren	Wahl, wählen
Kutsche	Fahrzeug, in dem man mitgenommen wird
Laben, Labung	trinken, Getränk
Labung, laben	Getränk, trinken
Ladung	Einladung
Legat	Gesandter des Reyches oder der Colonie zum Concil
Lethe	Wein
Lotterbett	Bett, auch Krankenbett
Lulu, Lulú!	Gruß und Freudenkundgebung
Lunte, Luntette	Zigarre, Zigarette
Mammon	Geld, schlaraffische Währung: Rosenobel, Reychsmark, Uhudeut, Reychsheller

Minneholz	Gitarre
Mond, Monde	Monat, Monate der Jahrgung
Eismond	Januar
Hornung	Februar
Lenzmond	März
Ostermond	April
Wonnemond	Mai
Brachmond	Juni
Heumond	Juli
Erntemond	August
Herbstmond	September
Lethemond	Oktober
Windmond	November
Christmond	Dezember
Mundschenk (Md)	ernannte Reychsämbter
NAP	nicht amtliches Protokoll, meist humorvolle Zusammenfassung des Geschehens am Sippungsabend
Netzburg	Internetseite des Reyches
Netzvogt	Webmaster
Netzwisch	E-Mail
Oberschlaraffe	Schlaraffe am Thron
Oberschlaraffe der Kunst (OK)	Reychswahlwürden
Oberschlaraffe des Äußeren (OÄ)	Reychswahlwürden
Oberschlaraffe des Inneren (OI)	Reychswahlwürden
Oberschlaraffenrat (OR)	Oberschlaraffenrat besteht aus den Oberschlaraffen, dem Kantzelar, dem Junkermeister, dem Reychschatzmeister, weisen Oberschlaraffenräten, sowie berufenen Sassen
OHO	Ausdruck bei negativem Schicksalsschlag
Partisane	Hellebarde, Waffe des Knappen
Pate	neuen Sassen einführender und begleitender Ritter
Pilger	Interessent, der das Reych kennenlernen will, oft mit umgehängter Pilgermuschel gekennzeichnet
Pön, pönen	Strafe, strafen, Geldstrafe
Pön, pönen	Geldstrafe, Strafe, strafen
Pönbeutel	auch Kneifersack, an Stange zum Einsammeln der Pön

Praga	Urschlaraffenreych Prag, gegründet 1859
Profanei	alles außerhalb des Schlaraffentums
Protokollum	amtliches Protokoll des Sippungsgeschehens
Prüfling	um Aufnahme beworbener Pilger, muss vor einer Kugelung mindestens an 10 Sippungen teilgenommen haben
Prüfung	nicht ganz ernsthafte Befragung durch den Schulrat zur Erhebung in den nächst höheren Stand
Quassel	Handy, weil ohne Strippe
Quasselstrippe	Telefon (nur Quassel: Handy, weil ohne Strippe)
Quell	Bier
R.G.u.H.z.	Anrede Ritterlicher Gruß und Handschlag zuvor
Rauchrock	Smoking, Frack
Reych	In der Reihenfolge der Gründung durchnummerierte Schlaraffengemeinschaften
Reychsbannerträger (Btr)	ernannte Reychsämbter
Reychsbarde (RB)	ernannte Reychsämbter
Reychsberichterstatter (Rbe)	ernannte Reychsämbter
Reychsfehde	bei sogenannter Ehrverletzung des gesamten Reyches, wird in einem neutralen Reych durchgeführt
Reychsinsignien	AHA-Orden und Zepter für den Fungierenden
Reychskellerwart (Rkll)	ernannte Reychsämbter
Reychsküchenwart (Rkch)	ernannte Reychsämbter
Reychsmarschall (M)	Reychswahlwürden
Reychspostbote (Rpb)	ernannte Reychsämbter
Reychspostmeister (Rpst)	ernannte Reychsämbter
Reychsschatzmeister (SCH)	Reychswahlwürden
Reychsschwertträger (Rs)	ernannte Reychsämbter
Reychstrommler (Rtr)	ernannte Reychsämbter
Reychswürdenämbter	durch Wahl der Sassen für ein Jahr verliehen
Ritter	durch Ritterschlag erhobener Junker mit Ritternamen
Ritter Trockenknochen	Knochengerüst, Skelett
Ritternamen	den Sassen bezeichnender Name, der beim Ritterschlag auf Lebenszeit verliehen wird
Rolandnadel	Stecknadel mit silbernem Kopf, am Revers getragen als Erkennungszeichen der Schlaraffen auch in der Profanei
Rosenobel	großes Münzstück, entspricht 3 Reychsmark, sprich: Róse-nóbel (von Rose Noble = altengl. Goldmünze)
Ross	selbstgelenktes Fahrzeug

Rostra	Stehpult, aus dem vorgetragen wird
Rüstung	schlaraffisches Gewand, Umhang
Säckelmeister (Sm)	ernannte Reychsämbter sammelt Pön und Sippungsbeiträge ein
Sasse	Mitglieder der Schlaraffia
Sattelplatz	Parkplatz
Schaumlethe	Sekt, Champagner
Schlaraffe	Mitglieder der Schlaraffia
Schlaraffen hört!	Aufruf der Sassen zu Beginn jeder Ansprache
Schlaraffia	Gemeinschaft von Männern, die die Pflege der Kunst und des Humors bezweckt und deren Hauptgrundsatz die Hochhaltung der Freundschaft ist
Schlaraffiade	monatlicher Sippungsteil zur Erledigung der Reychsgeschäfte
schmauchen	rauchen
Schmauchtopf	Pfeife
Schmierbuch	Buch zum Abzeichnen der Anwesenheit bei Sippungen
Schmuspause	Sippungspause
Schnarchmobil	Wohnmobil
Schulrat (SR)	ernannte Reychsämbter
Sendbote, Sendwisch	Nachricht, Brief
Seufzerholz	Geige
Sippung	Schlaraffische Zusammenkünfte mit offiziellem ersten Teil, zweiter Teil oft mit Thema für Fechtungen
Sommerung	sippungsfreie Zeit von Mai bis September
Spiegel	Grundsätze und Richtlinien des Schlaraffentums
Stammrolle	Verzeichnis aller Reyche, Sassen, Ritternamen und Tituln
Stinkelefant	Verballhornung von Benzinelefant (oder Dieselfahrzeug)
Stinkross	Verballhornung von Benzinross
Sturmhaube	Kopfbedeckung des Knappen mit Knappennummer
Styx, Styxin	Wirt, Wirtin, Bedienung
Styx, Styxin	Bedienung, Wirt, Wirtin
Tam-Tam	Gong, der offizielle Sippungsteile einleitet und beendet
Tax	eigentlich Steuer, vom Fungierenden verhängte Abgabe, z. B. bei Gegenzeichnung des Protokollums
Thron	erhöhter Platz und Sitz der drei Oberschlaraffen, sowie von den Parterre-Beamten Kantzelar und Reychsmarschall
Titul	Titel, Ehrentitel

Tross	Angehörige des Sassen
Truchsess (T)	ernannte Reychsämpter überreicht die Reychsinsignien an den Fungierenden
Turney	Wettstreit mit besonderem Thema
UHU	Symbolisch-humorvoller Inbegriff aller schlaraffischen Tugenden und Weisheiten, sichtbar als Wappenvogel der Schlaraffen, vor dem man sich beim Eintritt zu verbeugen und mit Uhu zu grüßen hat
Uhubaum	Weihnachtsbaum
uhufinster	Gegend ohne schlaraffisches Reych
Uhutag	Sippungstag
Uhuversum	Welt
Ulul	Missfallenskundgebung (rückwärts Lulu)
Urschlaraffen	Zeugen der Gründung der Allmutter Praga
Ursippenorden	Auszeichnung für langjährige Schlaraffen
Vademecum	Auflistung der Sippungsthemen während der Winterung vom eigenen Reych bzw. von allen Reychen
verkreiden	anschreiben
Vieledler	Anrede des Kantzelar
Vize-Kantzelar, Kantzler (K)	Reychswahlwürden
Vortrag	Beitrag von fremdem Verfasser, dessen Name genannt werden sollte
Wams	Bekleidung, Jacke
Wappen- und Adelsmarschall (WA)	ernannte Reychsämpter
Westentasche	Gürteltuch oder Säckchen von Knappen und Junkern zum Aufbewahren der Ahnen. Ist auf Geheiß vorzuzeigen.
Wimmerholz	Geige
Winterung	Sippungszeit Oktober bis April, bezeichnet z.B. 149/150
Zeytrechnung	Das Jahr - Anno Uhui 1 - war die Winterung vom 10.10.1859 (Gründungstag der Praga) bis zum 30.04.1860 (Winterungsende).
Zeytrechnung 1934 bis 1946	UHU-Finsternis
Zeyttung	Zeitung
Zinkenmeister (Z)	ernannte Reychsämpter Begleiter am Klavier
Zinkenmeister (Z)	Begleiter am Klavier, ernannte Reychsämpter